

Tabak- und Zigarrenmuseum aargauSüd

◆ JAHRESBERICHT 2022 ◆

Museumsbetrieb 2022

Im vergangenen Vereinsjahr sind die Coronamassnahmen reduziert und damit ein halbwegs normaler Museumsbetrieb wieder möglich geworden.

Insgesamt konnten **18 Führungen** durchgeführt werden. Durch die Sammlung führten Monika Viliger, Ursula Rüesch, Hanspeter Röthlin und bei Bedarf als Begleitperson Margrit Gautschi.

Im Jahr 2022 war das Tabakmuseum 10 Mal und zwar jeweils am ersten **Sonntag** des Monats (ausgenommen Juli und August) für das Publikum geöffnet. Die Aufsichtspersonen durften eine interessierte Besucherschaft empfangen und durch die Sammlung begleiten.

Ein ganz besonderer Besuch konnte am 28. April 2022 begrüsst werden. Drei Menziker Schulklassen (75 Schülerinnen und Schüler) mit Katharina Merz informierten sich in unserem Museum im Rahmen ihres Sachkundeunterrichts zum Thema «Arbeit in der früheren Industrie».

Das Tabakmuseum *aargauSüd* stellt weiterhin interessierten Fachpersonen und der Schülerschaft Unterlagen für Matur, Diplom und andere wissenschaftliche Arbeiten zur Verfügung.

Das Museum wird von den unterschiedlichsten **Gruppen und Einzelpersonen** besucht. Wir freuen uns immer sehr, Fragen zu beantworten und interessante Diskussionen führen zu dürfen.

Parkplatzproblematik

Das mit dem Museumsbetrieb verbundene **Parkplatzproblem** bleibt weiterhin bestehen. Temporär konnte mit der Stiftung Lebenshilfe die kurzzeitige Nutzung von wenigen Parkplätzen auf ihrem Areal als Zwischenlösung vereinbart werden.

Plakate im Aussenbereich

Die Plakate im Aussenbereich des Museums sind durch den Werkdienst der Gemeinde Menziken neu auf fest einbetonierte Metallträger montiert worden.



Die bisherige Nachrichtung der Plakate nach heftiger Windeinwirkung entfällt dadurch.

Vorstandssitzung 2022

Am 17. Mai sowie am 25. Oktober 2022 traf sich der Vorstand des Tabakmuseums *aargauSüd* zu Vorstandssitzungen um laufende Sachgeschäfte, aktuelle Probleme sowie strategische und operative Planungen zu besprechen.

Der **Vorstand** bestand 2022 weiterhin aus 6 Personen. Neu konnte der emeritierte Gemeindeamann von Reinach AG, Martin Heiz für den Vorstand gewonnen werden. Seine Verankerung und Vernetzung in der Region ist für uns ein grosser Gewinn. **Informelle Treffen** von Vorstandsmitgliedern wurden zur Lösung und Bereinigung aufgetretener Probleme kurzfristig anberaumt und durchgeführt.

Problemkreis Heizung

Die steigenden Energiekosten haben der Vorstand veranlasst, grundsätzlich über Energiesparmassnahmen nachzudenken. Fazit: Ein Ersatz der Fenster (besser Wärmedämmung) ist finanziell nicht tragbar, ebenso der Einbau einer neuen Heizung. Die bisherigen Leuchtmittel sollen aber etappenweise durch LED-Lampen ersetzt werden.

Werbung

Das Tabakmuseum hat sich im vergangenen Vereinsjahr mit diversen **Werbeaktivitäten** im Internet, in Zeitschriften (u.a. «Zeitgeschichte Aargau»), mit Broschüren und Flyern («Tabak, Drinks and more») etc. der Öffentlichkeit präsentiert. Dabei wurden unter anderem 24 Raucher-Lounges mit einem Prospekt bedient. Diverse Zeitungen und Zeitschriften haben Artikel über das «Stumpenland», die Tabakindustrie und unser Museum publiziert. Sie sind in unsere Sammlung aufgenommen worden.

Vergabungen / Materialsammlung

Es wird neu eine **digitale Sammlung** von Akten, Büchern, Ton- und Filmaufnahmen sowie weiteren Unterlagen zum Themenbereich Tabak und Tabakindustrie angelegt.

Samuel Mathys, Sonnenberg/Reinach, hat dem Museum Tabakwaren geschenkt, die zuvor von Monika Villiger und Ursula Rüesch begutachtet und triagierte worden sind.

Weitere Vergabungen sind von **Hansheinrich Siegrist** eingegangen. Es handelt sich vor allem um Packmaterial für Bündeli oder Schachteln. Auch zwei Plakate konnten der Sammlung neu einverleibt werden (siehe Abbildungen).

Dank

Ein grosser Dank geht auch dieses Jahr wieder an den Gemeinderat, den Werkdienst und die Abteilung Bau und Planung der Gemeinde Menziken. Sie alle sind stets bemüht, das Tabakmuseum zu unterstützen, im und rund um das Tabakmuseum Arbeiten zu leisten und das Gebäude instand zu halten.

Im Januar 2023
Namens des Vorstandes

*Markus Widmer-Dean &
Margrit Gautschi*



▲ Plakate

Verpackungen ▼

